

Vorbereitung auf die Revision für eine Konrektorenstelle Grundschule NRW

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Dezember 2022 09:41

[Zitat von Lamy74](#)

Guten Morgen,

als Konrektorin an einer Grundschule unterrichtest du mir vollem Deputat (28 Std.) aber immer noch zwischen 25 und im günstigsten Fall 22 Stunden.

Zudem sollst du als Konrektorin, respektive Schulleitung auch dazu in der Lage sein Unterricht zu bewerten und weiterzuentwickeln. Und man hat auch eine Vorbildfunktion, wenn es um Implementierung zB. neuer digitaler Methoden etc. geht. Ich (und auch die Schürätin bzw. die Dozentinnen auf meiner O.-Fobi) fanden da die eigene Unterrichtsqualität durchaus wichtig.

Die ganzen Kompetenzen, die ich als SL zusätzlich brauche, muss ich mir jetzt durch "über die Schulter schauen" aneignen und in der SLQ sind die natürlich auch vorrangiges Thema.

Gruß Lamy

Jaja, schon klar, aber ist dir klar, dass du den Schulleiter vdrtrittst, wenn er krank ist? Unterrichten und Unterricht bewerten scheint mir doch das kleinste Problem zu sein und der Schwerpunkt des Verfahrens scheint trotzdem wie eine kleine Refprüfung zu sein. Wahrscheinlich nehmen auch noch ehemalige Lehrer diese ab, die seit 20 Jahren im Amt arbeiten?

Du bist dafür ja überhaupt nicht verantwortlich, aber mir erklärt sich gerade einiges.